

Neues aus der Kita Gries

Auf einem Baum ein Kuukuck, simsal-
Abimbambasaladusaladim!

An dieses alte Lied haben wir uns, liebe KercheblädcheleserInnen, erinnert und singen es regelmäßig im Morgenkreis, damit es auch bei den Kindern zum „Ohrwurmgesang“ wird.

Unsere „Zwerge“ (Kinder unter 3) freuen sich auf die Regelmäßigkeit des täglichen Morgenkreises. Dadurch haben sie einen Fundus an Kreisliedern und -spielen, die sie schon mit den Eltern zuhause spielen. So krabbeln sie als „kleines graues Eselchen“ durch die Wohnung oder erklären den Eltern wie man: „Bello, Bello, dein Knochen ist weg“ spielt. Außerdem haben die Kleinsten den Mut am Musikprogramm mit der „Musikschule Fröhlich“ teilzunehmen, das einmal in der Woche angeboten wird. Gespannt lauschen und beobachten sie die Aktionen, um es Frau Fröhlich nachzumachen. Natürlich sind die größeren in einer gesonderten Gruppe mit Begeisterung bei der Sache. Bezahlt wird diese Aktion von einer Spende der KSK Kusel: eine sinnvolle Investition.

Die Schulkinder hatten Besuch von Markus Jung von der Feuerwehr in Schönenberg. Er kümmert sich auch um die Kindergartenkinder, um ihnen das

richtige Verhalten im Brandfall nahe zu bringen. Herr Jung lobte die Kinder, die alle ihre Adresse kannten, was ja außer der richtigen Telefonnummer im Brandfall ganz wichtig ist. Das Hausmodell, an dem man die unterschiedlichsten Situationen, die im Brandfall auftreten können, sehr gut verdeutlichen kann, wird zur Nachhaltigkeit dieser Aktion beitragen.

Am 04.06. wandern unsere Großen ins Diamantschleifermuseum nach Brücken. Natürlich steht „Eis essen“ auf dem Programm – in Brücken ein Muß!

Am 06.06. verabschieden wir Evelinda und Jonathan, die nach Amerika ziehen. Wir wünschen ihnen viele neue Freunde und hoffen, dass sie gute Erinnerungen an ihre Kindergartenzeit in Deutschland haben werden.

- Die künftigen Schulkinder freuen sich auf den Polizisten Herrn Eckstein
- Die Mamas basteln Schultüten
- Unsere KiTa richtet den Kuchenstand beim „Eggefescht“ am 28.06. aus

Danken möchten wir der Schreinerei Jung, die uns unsere Kletterwand im Turnraum kostenlos montiert hat!

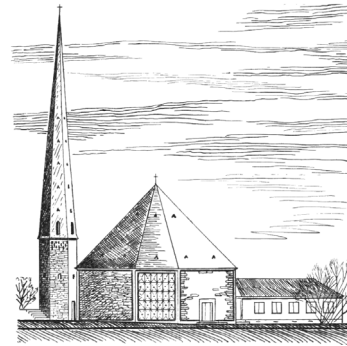
*Bis zur nächsten Ausgabe – Alles Gute!
Ihr Grieser KiTa-Team*

Impressum: Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de.

Bankverbindung: KSK Saarpfalz IBAN DE09594500101010286977 beim Prot. Verwaltungsamt Homburg (Bitte stets Miesau oder Gries als Empfänger angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.300 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍏.



KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

30. Jahrgang

Juni 2014



2 – Versweise • 3 – Pfarrerwechsel • 4 – Kapitalertragssteuer/ Jubelkonfirmationen • 5 – Miesauer Kult(o)ur/ Dekanatsfrauentag/ Presbyterium Gries • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – Krankenpflegeverein Miesau • 9 – Presbyterium Miesau/ Austräger gesucht/ Konfi-Dankspenden • 10 – KiGo Miesau/ Stellenausschreibung • 11 – KiGa Miesau • 12 – KiTa Gries

Es ist wirklich ein ganzer Fruchtkorb, der uns hier als Kennzeichen des christlichen Lebens vor Augen gestellt wird. So viel Unterschiedliches, dass man womöglich seufzend davor steht und bei sich denkt: „Bitte von jedem etwas!“

Doch bevor man laut oder leise beklagt, was von den edlen Früchten noch nicht oder nicht mehr genug im eigenen Leben und im Leben unserer Gemeinden vorhanden ist, sollte man sich lieber freuen.

Denn was in unserem Leben Früchte trägt, ist ein Werk des Geistes Gottes. Es ist nicht ein Produkt, das wir durch eigene Anstrengung erringen. Gott sei Dank! Denn wenn wir bei all den Arten des gemeinschaftlichen Verhaltens allein auf unsere Kraft angewiesen wären, dann hätten wir in der Tat Grund zu abgrundtiefen Seufzern. Wir kennen uns.

So aber haben wir die Zuversicht und Freiheit zu einer machtvollen pfingstlichen Bitte: Komm, Heiliger Geist, und entzünde in uns das Feuer deiner Liebe! Und deiner Freude. Und deiner Freundlichkeit. Und deiner Güte. Mit unserer Kraft ist es nicht allzu weit her. Aber beflügelt von der Kraft des Geistes können wir unserem Leben, dem eigenen und dem der Gemeinschaft, eine Gestalt geben, die auf den Geber des Geistes verweist.

Und dies auch gerade dann, wenn es zu Rückschlägen beim Wachstum der Früchte gekommen ist. Wenn etwa Unkraut die Früchte erstickt hat oder mangelnde Pflege sie verkümmern lässt. Der Geist Gottes macht auch dort noch einmal einen neuen Anfang, wo wir am Ende sind. Und der Geist Gottes bringt uns auch dann wieder zusammen, wenn wir vor unserer manchmal bis zur Unverträglichkeit gehenden Verschiedenheit davongelaufen sind.

Dabei hilft es auch zu bedenken, dass nicht immer alle Früchte zu gleicher Zeit und in gleichem Maße vorhanden sind. Und schon gar nicht sind immer alle bei einer Person vorhanden. Da wird man sich dann ergänzen müssen. Und solche Ergänzung ist wiederum eine Frucht des Geistes. Auf diese Früchte hoffen wir dann vor allem bei der Kandidatensuche für unsere am ersten Advent stattfindenden Presbyteriumswahlen.

Also: Nicht resignieren, sondern bitten! Und dann ans Werk.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein fruchtbringendes geistreiches Pfingstfest

Ihre Pfarrerin Ute Stoll-Rummel

Monatsspruch

Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.“

GAL 5 VERS 22-23

Juni



Sternstunden in Wald und Flur

Der Wald, die Wiesen und Felder sind der schönste Erlebnis- und Entdeckungsraum für die Kinder.

Hier finden sie mehr Anregungen und Herausforderungen, als an jedem anderen Ort. Die Kinder erfahren mit allen Sinnen direkt die Veränderungen der Natur, den Wandel der Farben, die Verwandlungen der Tierwelt und die verschiedenen Stimmungen und Geräusche im Laufe der Jahreszeiten.

Gemeinsam mit den Kindern den Umgang mit der Natur zu erleben, bedeutet insbesondere Impulse für die Sinne, die Fantasie und Kreativität sowie für die Grob- und Feinmotorik. Diese vermitteln wichtige Fähigkeiten und fördern ihre Selbstständigkeit. Die Natur bietet Kindern in seiner zunehmend strukturierten Umgebung einen Raum, den sie selbst entdecken, erforschen, begreifen können und der sich ihnen immer wieder neu und verändert präsentiert. Und an dieser Entdeckungsreise durch Wald und Flur wollen wir die Kinder bei fast jedem Wetter teilhaben lassen.

Durch gezielte Beobachtung können wir schon jetzt erkennen, dass

sich einige Kinder für ganz bestimmte Naturthemen interessieren. Und hier knüpft Bildung an. Vielleicht wird sich daraus eine Projektgruppe bilden, welche dann ihr Thema selbstständig bearbeiten wird. Ein hohes Maß an Bedürfnisorientiertheit hat eine hohe Konzentration und Motivation, bei intensiver Beteiligung zur Folge. Das Ergebnis: Kinder bilden sich selbst mit gleichzeitiger Fach- und Sachkompetenz. Durch die Mitbestimmung der Kinder geben sie den Weg, sowie den zeitlichen Rahmen und das Ende ihres Themas an. Wir sind gespannt, wo die Themenreise der Kinder hingehen wird.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Team vom Kindergarten

P.S.: Der Kindergarten wird 60 Jahre alt! Wir freuen uns und feiern am Sonntag, den 13. Juni 2104 ab 14 Uhr ein schönes Geburtstagsfest. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Unser KiGo im Juni 2014

Samstag 07.06.2014

10.00 – 12.30 Uhr

Wir spielen ein Bibelspiel mit verschiedenen Geschichten und Quizfragen, also jede Menge Bibelspass steht auf dem Programm. Am Ende gibt es wie immer etwas leckeres zu Essen.

Bitte bringt eure Regenschirme mit, damit wir unseren Schirmtanz fürs Spielfest am 27.07.2014 noch mal üben können.

Aufeuren Besuch freut sich das KiGo-Team, Andreas & Helga Bansemir, Heiderose Lebeck & Heike Buhles



KIRCHE MIT KINDERN

Stellenausschreibung

Wir, der Prot. Kindergarten Miesau, in Trägerschaft der Prot. Kirchengemeinde Miesau suchen Sie möglichst ab sofort als

Erzieher/in

als Krankheitsvertretung (Vollzeit) für einen derzeit unbekanntem Zeitraum. Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Wir wünschen uns eine(n) verantwortungsbewusste(n) Kollegin(en), die / der durch eine hohe fachliche Kompetenz und ein starkes persönliches Engagement mit dazu beiträgt, die Kinder unseres Kindergartens im Alter von 2 Jahren bis zum Schuleintritt in ihrer Entwicklung zu begleiten.

Für unsere dreigruppige Einrichtung haben wir das Konzept der offenen Arbeit gewählt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an das Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau. Gerne erhalten Sie nähere Informationen von unserer Leiterin, Frau Knieriemmen, Tel. 06372-4703. Wir freuen uns auf ihre Bewerbung. Aus Kostengründen können wir Bewerbungsunterlagen nicht zurückschicken.

Pfarrstellenwechsel seit Mai

Seit dem 1. Mai versieht Pfarrerin Ute Stoll-Rummel die Pfarrstelle Miesau mit den beiden prot. Kirchengemeinden Gries und Miesau sowie den beiden prot. Kindertagesstätten alleine.

Pfarrer Andreas Rummel hat sein Amt als theologischer Referent im Landeskirchenrat angetreten. Als persönlicher Referent des Kirchenpräsidenten Christian Schad ist sein Dienstsitz zukünftig in Speyer, wohin er täglich mit dem Zug pendelt.

Die beiden Konfirmationen in Miesau und Gries am 4. und 11. Mai waren somit seine letzten Amtshandlungen in der Gemeinde. Für Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Konfirmationen und Bestattungen

ist Pfrin. Stoll-Rummel die alleinige Ansprechpartnerin.

Am Pfingstsonntag, den 8. Juni wird sie dazu im Gottesdienst um 10 Uhr von Herrn Dekan Höhn (Homburg) offiziell als Pfarrstelleninhaberin neu in das Amt eingeführt und Pfr. Rummel wird verabschiedet.

Alle Gemeindeglieder aus Miesau und Gries sind zu diesem Abendmahlsgottesdienst und anschließendem Sektempfang herzlich eingeladen.

Es gilt für die 18 Jahre der Stellenteilung Dank zu sagen. Wir wollen aber auch mutig in die Zukunft blicken – vor allem im Blick auf die anstehenden Presbyteriumswahlen.

Ihr Pfarrehepaar (Stoll-) Rummel



Keine neue Kirchensteuer

Mit dem „Kundenhinweis – Einbehalt von Kirchensteuer“ titeln zur Zeit örtliche Banken auf ihren Kontoauszügen oder in per Post versandten Anschreiben – dann folgt ein Gesetzestext.

Was ist „Kapitalertragssteuer“ (Abgeltungssteuer)? Es eine Form der Steuer auf Einkommen, z.B. auf Zinsen.

Wer zahlt Kapitalertragssteuer (Abgeltungssteuer)? Seit 2009 wird die auf einen Steuersatz von 25% begrenzte Kapitalertragsteuer erhoben. *Sie wird nur fällig für Verheiratete, wenn sie über 1.602,- Euro Einkommen aus Kapitalerträgen, z.B. Zinsen haben; für Ledige, wenn sie mehr als 801,- Euro Zinseinnahmen oder Aktiengewinne haben.*

Wieso Kirchensteuer auf Kapitalerträge? Kapitalerträge sind zu versteuerndes Einkommen. Auf jedes Einkommen wird Kirchensteuer erhoben, zur Zeit in Rhein-

land-Pfalz neun Prozent der Lohn- bzw. Einkommensteuer (also pro 100,- Euro Lohn- bzw. Einkommensteuer: 9,- Euro)

Warum dann diese Mitteilung? Ab dem 1. Januar 2015 führt die Bank, bei der der Kapitalertrag entsteht (dort, wo das Geld arbeitet, das z.B. Zinsen erbringt) die Kirchensteuer direkt an die Kirche ab. *Das ist nur ein vereinfachtes, unbürokratisches Verfahren, und keine neue Form der Kirchensteuer!*

Und der Datenschutz? Die Bank erhält die Daten (hier: Religionszugehörigkeit) verschlüsselt. So ist für die Mitarbeitern nicht zu erkennen, welcher Religionsgemeinschaft Sie angehören.

Mehr Infos? Siehe unter: www.kirchenabgeltungssteuer.de

Pfarrer W. Rasp, Pirmasens

Gold- und Silberkonfirmationen

In Miesau feiern wir im Juni sowohl die Goldene als auch die Silberne Konfirmation.

Für die Feier der Goldenen Konfirmation am 15.06. um 10 Uhr haben sich bisher angemeldet:

Horst Brill • Siegmund Dick • Jürgen Guth • Rudi Lieblang • Rudi Müller • Gerhard Schmitt • Günter Woll • Erich Heintz • Ursula Kopp, geb. Christmann • Inge Guth, geb. Dreißigacker • Ursula Wagner, geb. Laufer • Traudel Taylor, geb. Rikart

Für die Feier der Silbernen Konfirmation am 29. 06. um 14 Uhr liegen uns bisher folgende Anmeldungen vor:

Steffen Krück • Matthias Sprau • Isabel Bleyer • Sabine Sprau, geb. Hassler • Nadine Wagner-Roland, geb. Wagner

Gerne können sich angeschriebene und auch auswärtige Jubilare noch im Pfarramt anmelden.

In Gries feiern wir die Jubelkonfirmationen gemeinsam mit unserem 50. Kirchenjubiläum am 06.07. um 10 Uhr mit anschließendem Gemeindefest.

Allen Jubilaren bereits auf diesem Wege herzliche Glück- und Segenswünsche.

Ihre Pfarrerin U. Stoll-Rummel

Neues aus dem Presbyterium Miesau

Der Wasserschaden im Kindergarten ist noch nicht beseitigt. Damit die Sanierungsarbeiten vorankommen, wird für die Hauptarbeiten ein Schließungstag des Kindergartens genutzt, der wegen Fortbildung geplant ist. Eine Luftmessung hat ergeben, dass die Raumluft in Ordnung ist.

Allein für die Vorarbeiten und die Trocknung sind bereits über 2.000 € Kosten entstanden. Der Schaden ist von der Ecclesia-Versicherung anerkannt.

Der neue Computer fürs Pfarramt ist eingetroffen, funktioniert und bringt Arbeitserleichterung und somit Zeitersparnis. Ein neuer Bürodrehstuhl ist zur Zeit in Erprobung.

Das Außengelände vor der Kirche muss dringend gepflegt werden. Dafür haben sich Mitglieder des Presbyteriums verabredet, um Unkraut zu

jäten, Rindenmulch aufzufüllen und die Buchshecke zu schneiden.

Am Pfingstsonntag kommt Herr Dekan Höhn nach Miesau zur Verabschiedung von Pfarrer Andreas Rummel, der seit 01.05.2014 seine neue Stelle angetreten hat beim Kirchenpräsidenten in Speyer. Gleichzeitig wird Dekan Höhn Pfarrerin Ute Stoll-Rummel die ganze Stelle verleihen. Im Anschluss an den Gottesdienst mit Abendmahl sind alle Gottesdienstbesucher herzlich zu einem Sektempfang eingeladen, bei schönem Wetter im Pfarrgarten.

Noch einige Termine: Am 01.06.2014 findet die Ordination von Pfarrer Christoph Krauth in Schönenberg statt. Die nächste Sitzung des Presbyteriums Miesau ist für 11.06.2014, 19.30 Uhr festgesetzt.

B. Czok

Austräger gesucht

Für etwa 30 Exemplare unseres Kerchebläädches in Elschbach suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Austräger oder eine Austrägerin.

Wer Lust und Zeit hat uns bei dieser wichtigen Arbeit zu helfen, darf sich gerne im Pfarramt unter der Telefonnummer 1456 melden.

Wir freuen uns darauf, Sie als AusträgerIn begrüßen zu dürfen.

Konfi-Dank

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden in Miesau und Gries haben sich entschlossen, ihre Konfirmandendankspende für die Neuropädiatrie in Homburg zu verwenden.

In Gries haben bereits vier von fünf Konfirmierten 115 € eingeworfen.

In Miesau wurden bisher 100 € von vier der neun Konfirmierten abgegeben.

Wir sammeln noch weiter ...

Krankenpflegeverein Miesau

Am 12.04.2014 fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Prot. Krankenpflegevereins Miesau-Elschbach e.V. statt. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Manfred Brill und eine kurze Andacht des 2. Vorsitzenden, Pfarrer Andreas Rummel, informierten die Beiden über die Stand des Vereins und die Arbeit der Ökumenischen Sozialstation Landstuhl. Der Verein hat zur Zeit 207 Mitglieder, 6 weniger als im Jahr zuvor und eine Reduzierung von 10 % in den letzten 4 Jahren. Um den Mitgliederstand zu halten bzw. neue Mitglieder zu werben, wurde ein neues Falblatt entworfen, das den Mitgliedern das in seiner Rohfassung vorgestellt wurde. Es zeigt anhand von Beispielen, warum es sich lohnt, Mitglied beim KPV zu sein. Um die Verbindung mit der Ökumenischen Sozialstation herauszustellen, wurden für das Falblatt die Fotomotive benutzt, die auch auf den Fahrzeugen der Pflegekräfte zu sehen sind.

Bei Mitgliederversammlung der Sozialstation wurde informiert, dass die Rabattierung ab 2015 von 30 % auf 25 % gesenkt werden muss, um die Gemeinnützigkeit zu erhalten. Trotz der Reduzierung des Rabattes hebt sich die Sozialstation auch künftig positiv von anderen Sozialstationen ab, da auf sämtliche Leistungen Rabatt gewährt wird und nicht nur auf medizinische Pflegeleistungen. Darüber hinaus gibt es eine Empfehlung, die Mitgliedsbeiträge, die seit 20 Jahre gleich geblieben

sind, leicht anzuheben und künftig 25 € Jahresbeitrag zu heben anstatt bisher 23 €. Dem Antrag des 1. Vorsitzenden hierzu wurde zugestimmt; die Beiträge werden ab 2015 um 2 € erhöht (Familienbeitrag). Nach dem Bericht der Rechnerin Ruth Kennel und der Kassenprüfer wurde die Vorstandschaft entlastet.

Für einen Vortrag zum Thema Demenz, Umgang mit der Erkrankung, Betreuung, Pflege war Frau Monika Bechtel aus Ludwigshafen zu Gast. Sie war durch die Krankheit ihrer Mutter ganz persönlich betroffen und hat ihre Erfahrungen in einem Buch „Mein Heute ist Euer Gestern – Leben mit Demenz“ niedergeschrieben. Frau Bechtel ist es ein Anliegen, über Demenz zu informieren und darüber hinaus auch den Angehörigen mit ihrer Erfahrung beizustehen. Mitgebracht hatte sie Herrn Lehmann, den Geschäftsführer der Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz. Beide hatten viel Interessantes zu berichten und haben auch ihre Hilfe angeboten für Betroffene bzw. deren Angehörige.

Im Anschluss waren alle Mitglieder und Gäste zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Pensionärverein Miesau, der seine Räumlichkeiten im Vereinshaus für die Mitgliederversammlung zur Verfügung gestellt hat.

B. Czok

Miesau Kulturtour

Am Sonntag 15.06.2014 öffnen wir im Rahmen der KULT(o)UR der Verbandsgemeinde unsere Miesauer Kirche in der Zeit von 15-17 Uhr. Während dieser Zeit werden eine Krippe und verschiedene alte Bibeln und Gesangbücher ausgestellt sein.

Außerdem besteht die Möglichkeit, der Kirche „aufs Dach zu steigen“ und unsere vier Glocken zu besichtigen.



Neues aus dem Presbyterium Gries

In der ersten von Pfrin. Stoll-Rummel geleiteten Sitzung am 12. Mai wurde von der Entdeckung des Wasserschadens in der Grieser KITA berichtet. Frau Bischoff informierte das Presbyterium über sofort eingeleitete Maßnahmen zur Leckortung. Feuchtigkeitsmessungen haben ergeben, dass der Feuchtigkeitsgehalt sowohl im Bereich des Bodens als auch in den Wänden des Personal WC's im EG sehr hoch ist. Aufgrund dieser Tatsache handelt es sich möglicherweise um ein defektes WC-Abflussrohr. Um Schimmelbildung zu verhindern, wird in Zusammenarbeit mit einem Gutachter eine Fachfirma mit der sofortigen Bautrocknung und Leckortung beauftragt.

Dekanatsfrauentag

Die Frauen im Dekanat Homburg laden am 11.06. von 14-17:30 Uhr zum Dekanats-Frauentag ins Gemeindehaus der Prot. Kirchengemeinde Homburg-Erbach ein. Das Thema lautet: „Hier stehe ich, ich kann nicht anders – Toleranz und ihre Grenzen“ (Pfarrerin Claudia Kettering).

Der Kostenbeitrag beträgt 4 €. Ein Kaffee-Gedeck ist mitzubringen.

Anmeldungen werden bis 02.06. im Siebenpfeifferhaus Homburg unter der Telefon 06841/660311 erbeten.

Bitte geben sie auch Jutta Weber (06372/1456) Bescheid, wenn sie teilnehmen wollen und u. U. eine Mitfahrgelegenheit benötigen.

Hinsichtlich der im November stattfindenden Presbyteriumswahl sind bis 14.06.2014 Wahlausschussmitglieder zu berufen. Die Konstituierung des Wahlausschusses muss bis 30.06.2014 erfolgen. Der Wahlausschuss ist verantwortlich für die Organisation, Durchführung und Auswertung der Wahl.

Die Angebote zur Renovierung der Toilettenanlage im Gemeindehaus wurden geprüft, die Angebote sollen noch einmal überarbeitet werden. Die Arbeiten sollen schnellstmöglich durchgeführt werden.

Die nächste Sitzung des Presbyteriums findet am Donnerstag, 12.06.2014, um 19.00 Uhr, statt.

T. Klein

01.06.: Exaudi	10 Uhr (Röm 8,26-30)
08.06.: Pfingstsonntag	10 Uhr (Apg 2,22-39) mit Kirchenchor und Abendmahlsfeier in Miesau (Mitfahrgelegenheiten!)
15.06.: Trinitatis	14 Uhr (2Kor 13,11+13) mit Taufe von Tim Maurer
22.06.: 1. So. n. Trinitatis	10 Uhr (5Mos 6,4-9)
29.06.: 2. So. n. Trinitatis	10 Uhr (1Kor 9,16-23) mit Taufen von Jonas Helwich und Emma Kranczioch
06.07.: 3. So. n. Trinitatis	10 Uhr Festgottesdienst zum 50. Kirchenjubiläum mit Feier der Silber- und Goldkonfirmation mit Abendmahl und anschließendem Gemeindefest
Bastelkreis	sonntags nach dem Gottesdienst
Büchertisch & Basar	sonntags nach dem Gottesdienst
Flötenmäuse	samstags von 11.15-12 Uhr
Frauenbund	11.06. um 14.30 Uhr im Gemeindehaus bzw. Fahrt zum Dekanatsfrauentag nach Erbach
Jubiläums-Konzert	29.06. um 19 Uhr Zweibrücker Kantorei
Kindergottesdienst	samstags von 10-11.15 Uhr
Kirchenchor Miesau	montags um 19 Uhr im Gemeindefest
Presbyteriumssitzung	12.06. um 19 Uhr (öffentlich)
Redaktionsschluss	24.06. um 11 Uhr
Singkreis	10.06. um 19.30 Uhr nach dem Gitarrenkurs im Teamraum im Kindergarten Miesau



JUNI

Spendenaktion Glockenreparatur Gries

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern, die unsere Glockenbaumaßnahme unterstützt haben. Mit **2.598,00 €** haben 25,8 % aller protestantischen Haushalte uns eine durchschnittliche Spende von 27,94 € zukommen lassen. 1.400 € fehlen nur noch, um das Spendenziel zu erreichen.



Das Opfergeld für Monat Juni ist in Gries und Miesau für die Erhaltung und Pflege unserer Gebäude und Grünanlagen bestimmt

01.06.: Exaudi	14 Uhr (Röm 8,26-30)
07.06.: Trauung	15 Uhr Philipp Creutz und Carolin Creutz, geb. Säger
08.06.: Pfingstsonntag	10 Uhr (Apg 2,22-39) mit Kirchenchor und Abendmahlsfeier
15.06.: Trinitatis	10 Uhr Feier der Goldenen Konfirmation mit Abendmahl (2Kor 13,11+13)
22.06.: 1. So. n. Trinitatis	9 Uhr (5Mos 6,4-9)
29.06.: 2. So. n. Trinitatis	14 Uhr Feier der Silberkonfirmation mit Abendmahl (1Kor 9,16-23)
06.07.: 3. So. n. Trinitatis	10 Uhr Festgottesdienst zum 50. Kirchenjubiläum in Gries mit anschließendem Gemeindefest
Besuchsdienstkreis	23.06. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus
Büchertisch	in der Kirche
Flötengruppe	„Flötenmäuse“ montags um 17 Uhr
Frauentreff Atempause	10.06. um 19 Uhr, Thema: „Spurensuche berühmter Frauen in der Westpfalz“, Eine Zeitreise ins 19. Jahrhundert mit Jutta Weber
Gemeindenachmittag	10.06. um 14.30 Uhr Gemeindefest „Der Wonnemonat Mai“. Herzliche Einladung auch zu Kaffee und Kuchen.
Kindergottesdienst	siehe Seite 10
Kirchencafé	29.06. nach dem Gottesdienst
Kirchenchor Miesau	montags um 19 Uhr
Kleinkind-Turnen	donnerstags 10 Uhr „Haus für Kinder“
Konfirmationskurs 2015	donnerstags um 16 Uhr nach Pfingsten im Praktikum
Krabbelstube	dienstags 10 bis 11.30 Uhr im Gemeindefest
Presbyteriumssitzung	11.06. um 19.30 Uhr (öffentlich)
Redaktionsschluss	24.06. um 11 Uhr
Singkreis	10.06. um 19.30 Uhr nach dem Gitarrenkurs im Teamraum des Kindergartens



Spendenaktion Finanzierung Prot. Kindergarten Miesau

Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender! Mit **7.216,93 €** haben uns 13,5 % der protestantischen Haushalte eine durchschnittliche Spende von 51,55 € zukommen lassen. 1.800 € fehlen nur noch, um das Spendenziel zu erreichen.